

"Der Einfluss von Sustainable Supply Chain

Management auf die

Unternehmensperformance – Eine empirische
Analyse herstellender und verarbeitender

Unternehmen in Deutschland "

Sören Schwulera Georg-August-Universität Göttingen

Junior Management Science 7(3) (2022) 756-801

# **A**nhang

# A. Fragebogen und Informationsblatt zur Befragung

Tabelle A.1: Fragebogen

1 Internee Ilmweltmanagement (intern)	1	2	2	4	F	Literatur
1. Internes Umweltmanagement (intern)	1	2	3	4	5	Literatur
Bitte geben Sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung an, inwieweit Sie der Ansicht sind, dass die folgenden Praktiken/Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.  (1 = stimme überhaupt nicht zu, 2 = stimme teilweise nicht zu, 3 = weder/noch, 4 = stimme teilweise zu, 5 = stimme voll zu)	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise nicht zu	weder/noch	stimme teilweise zu	stimme voll zu	Zhu, Sarkis & Geng (2005); Rao & Holt (2005); Zhu, Geng & Lai (2010); Guang
Unser Unternehmen betrachtet Umweltfragen als Chancen und verfolgt fortschrittliche Umweltinitiativen.						Shi et al. (2012)
IU_2 In unserem Unternehmen existiert ein Umweltmanagementsystem.						(2012)
Unser Unternehmen ist nach der Umweltnormreihe ISO 14000 oder einer anderen Umweltnorm zertifiziert.						
IU_4 Unser Unternehmen hat interne Umweltschutzrichtlinien festgelegt.						
IU_5 Unser Unternehmen prüft strikt die Einhaltung von Umweltschutznormen und -richtlinien.						
IU_6 Unser Unternehmen bietet seinen Mitarbeiter*innen Schulungen zum Umweltschutz.						
2. Nachhaltiges Produkt- und Prozessdesign (intern)	1	2	3	4	5	Literatur
Bitte geben Sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung an, inwieweit Sie der Ansicht sind, dass die folgenden Praktiken/Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.  (1 = stimme überhaupt nicht zu, 2 = stimme teilweise nicht zu, 3 = weder/noch, 4 = stimme teilweise zu, 5 = stimme voll zu)	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise nicht zu	weder/noch	stimme teilweise zu	stimme vollständig zu	Rao & Holt (2005); Zhu, Sarkis & Geng (2005); Carter Kale & Grimm
Bei der Entwicklung von Produkten achten wir auf einen geringen Material- und Energieverbrauch im Produktionsprozess.						(2000)
Bei der Entwicklung von Produkten achten wir auf die Wiederverwertung, das Recycling und die Rückgewinnung von Materialien.						
Bei der Entwicklung von Produkten achten wir auf die Vermeidung oder Reduzierung gefährlicher Materialien im Produktionsprozess.						
Bei der Entwicklung von Produkten achten wir auf die Reduzierung von Abfällen und Emissionen im Produktionsprozess.						
NPP_5 Unser Unternehmen bewertet die Umweltfreundlichkeit seiner Produkte anhand einer Lebenszyklusanalyse.						
			3	4		Literatur

an, inv Praktiker (1 = stirk weder/no	pen Sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung vieweit Sie der Ansicht sind, dass die folgenden n/Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.  Imme überhaupt nicht zu, 2 = stimme teilweise nicht zu, 3 = pch, 4 = stimme teilweise zu, 5 = stimme voll zu)  Unser Unternehmen verkauft überschüssige Materialien und	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise nicht zu	weder/noch	stimme teilweise zu	stimme voll zu	Zhu & Sarkis (2004); Zhu, Geng & Lai (2010)
IR_1	Vorräte.						
IR_2	Unser Unternehmen verkauft defekte und gebrauchte Materialien.  Unser Unternehmen recycelt gebrauchte und fehlerhafte						
IR_3	Produkte.						
4. Inte	rnes Umweltmanagement (intern)	1	2	3	4	5	Literatur
an, inv Praktiker (1 = stirt	pen Sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung vieweit Sie der Ansicht sind, dass die folgenden n/Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.  Imme überhaupt nicht zu, 2 = stimme teilweise nicht zu, 3 = poch, 4 = stimme teilweise zu, 5 = stimme voll zu)	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise nicht zu	weder/noch	stimme teilweise zu	stimme voll zu	Carter & Jennings (2002); Zhu, Liu & Lai (2016)
SV_1	Unser Unternehmen hält sich strikt an Arbeitsschutzgesetze.						
SV_2	Unser Unternehmen bietet allen Mitarbeiter*innen ein gesundes, sicheres und positives Arbeitsumfeld.						
SV_3	Unser Unternehmen zahlt allen Mitarbeiter*innen existenzsichernde Löhne und Gehälter.						
SV_4	Unser Unternehmen bietet allen Mitarbeiter*innen umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten.						
SV_5	Unser Unternehmen veröffentlicht regelmäßig ein Corporate Social Responsibility Bericht (CSR-Reporting).  Unser Unternehmen investiert in soziale Projekte (z.B.						
SV_6	Bildung, Kultur, Sport).						
5. Gree	en Distribution (extern)	1	2	3	4	5	Literatur
an, inv Praktiker (1 = stirt	vieweit Sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung vieweit Sie der Ansicht sind, dass die folgenden n/Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.  n/me überhaupt nicht zu, 2 = stimme teilweise nicht zu, 3 = och, 4 = stimme teilweise zu, 5 = stimme voll zu)	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise nicht zu	weder/noch	stimme teilweise zu	stimme voll zu	Rao & Holt (2005); Ageron, Gunasekaran & Spalanzani (2012)
GD_1	Unser Unternehmen verwendet umweltfreundliches und recyclebares Verpackungsmaterial.						(2012)
GD_2	Unser Unternehmen wählt seine Logistikpartner nach umwelt- und sozialverantwortlichen Kriterien aus.						
GD_3	Unser Unternehmen verfolgt und überwacht die Emissionen, die bei der Distribution seiner Produkte verursacht wird.						
6. Lief	erantenauswahl und-überwachung (extern)	1	2	3	4	5	Literatur
an, inv	oen Sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung vieweit Sie der Ansicht sind, dass die folgenden n/Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise nicht zu	weder/noch	stimme teilweise zu	stimme vollständig zu	Carter, Kale & Grimm (2000); Krause, Scannell &
(1 = stin	nme überhaupt nicht zu, 2 = stimme teilweise nicht zu, 3 = och, 4 = stimme teilweise zu, 5 = stimme voll zu)	stim	stim	wed	stin	stir	Calantone
(1 = stin		stimr	stim	wed	stir	stir	(2000); Klassen & Vachon

	Unser Unternehmen fordert von potenziellen Lieferanten						(2003); Zhu et
LAÜ_3	Zertifizierungen für ökologische und soziale Verantwortung						al. (2008)
	(z.B. ISO 14000, SA 8000, etc.)  Unser Unternehmen überprüft die umwelt- und						
LAÜ_4	sozialverantwortliche Leistung der Lieferanten anhand festgelegter Richtlinien und Verfahren.						
LAÜ_5	Unser Unternehmen überprüft die umwelt- und sozialverantwortliche Leistung von Tier-2 Lieferanten.						
7. Zusa	ammenarbeit mit Lieferanten (extern)	1	2	3	4	5	Literatur
an, inw Praktiker	en Sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung vieweit Sie der Ansicht sind, dass die folgenden n/Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise nicht zu	noch	stimme teilweise zu	stimme voll zu	Rao & Holt (2005); Zhu, Sarkis & Geng (2005)
	nme überhaupt nicht zu, 2 = stimme teilweise nicht zu, 3 = och, 4 = stimme teilweise zu, 5 = stimme voll zu)	stimme zu	stimme	weder/noch	stimme	stimme	
ZL_1	Unser Unternehmen arbeitet mit seinen Lieferanten zur						
_	Erreichung von Umwelt- und Sozialzielen zusammen.						
ZL_2	Unser Unternehmen beteiligt sich an den Umweltaktivitäten seiner Lieferanten, z.B. in den Bereichen Produkt- und Prozessdesign oder Vermeidung von Umweltverschmutzung.						
	Unser Unternehmen stellt dem Lieferanten Mittel zur						-
ZL_3	Verfügung, um sie beim Kauf von umweltfreundlichen Technologien zu unterstützen.						
ZL_4	Unser Unternehmen bietet den Mitarbeitern seiner Lieferanten Schulungen zum Umweltschutz an.						
8. Nacl	hhaltige Beschaffung (extern)	1	2	3	4	5	Literatur
an, inw Praktiker (1 = stim	vieweit Sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung vieweit Sie der Ansicht sind, dass die folgenden n/Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.  name überhaupt nicht zu, 2 = stimme teilweise nicht zu, 3 = och, 4 = stimme teilweise zu, 5 = stimme voll zu)	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise nicht zu	weder/noch	stimme teilweise zu	stimme voll zu	Carter, Ellram & Ready (1998); Zhu, Sarkis & Lai (2007); Zhu,
NB 1	Unser Unternehmen achtet bei der Beschaffung von Materialien oder Produkten auf deren Öko-Kennzeichnung						Geng & Lai (2010)
NB_2	(z.B. nach ISO Normreihe 14000).  Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte umweltfreundliche Eigenschaften enthalten (z.B. recyclebare oder wiederverwendbare Artikel).						
_	Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte umweltfreundliche Eigenschaften enthalten						
NB_2	Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte umweltfreundliche Eigenschaften enthalten (z.B. recyclebare oder wiederverwendbare Artikel).  Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte keine umweltschädlichen, giftigen oder gefährlichen Stoffe enthalten.  Unser Unternehmen achtet bei der Beschaffung von						
NB_2 NB_3 NB_4	Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte umweltfreundliche Eigenschaften enthalten (z.B. recyclebare oder wiederverwendbare Artikel).  Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte keine umweltschädlichen, giftigen oder gefährlichen Stoffe enthalten.  Unser Unternehmen achtet bei der Beschaffung von Materialien oder Produkten auf eine recyclebare Verpackung.						
NB_2 NB_3 NB_4 Unterr	Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte umweltfreundliche Eigenschaften enthalten (z.B. recyclebare oder wiederverwendbare Artikel).  Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte keine umweltschädlichen, giftigen oder gefährlichen Stoffe enthalten.  Unser Unternehmen achtet bei der Beschaffung von Materialien oder Produkten auf eine recyclebare Verpackung.	1	2	3	4	5	Literatur
NB_2  NB_3  NB_4  Unterr 9. Ökol  Bitte geb an, inw Praktiker  (1 = stim	Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte umweltfreundliche Eigenschaften enthalten (z.B. recyclebare oder wiederverwendbare Artikel).  Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte keine umweltschädlichen, giftigen oder gefährlichen Stoffe enthalten.  Unser Unternehmen achtet bei der Beschaffung von Materialien oder Produkten auf eine recyclebare Verpackung.	stimme überhaupt nicht 2	stimme teilweise nicht zu	3 weder/noch	stimme tellweise zu	stimme voli zu	Literatur  Zhu & Sarkis (2004); Zailani et al. (2012)
NB_2  NB_3  NB_4  Unterr 9. Ökol  Bitte geb an, inw Praktiker  (1 = stim	Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte umweltfreundliche Eigenschaften enthalten (z.B. recyclebare oder wiederverwendbare Artikel).  Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte keine umweltschädlichen, giftigen oder gefährlichen Stoffe enthalten.  Unser Unternehmen achtet bei der Beschaffung von Materialien oder Produkten auf eine recyclebare Verpackung.  Tehmensperformance  Jen Sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung vieweit Sie der Ansicht sind, dass die folgenden in/Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.  Jen Wiesen wirden und dass die folgenden in/Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.  Jen Wiesen wirden und dass die folgenden in/Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.		_				Zhu & Sarkis (2004); Zailani
NB_2  NB_3  NB_4  Unterr 9. Öko  Bitte geb an, inw Praktiker (1 = stim weder/no	Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte umweltfreundliche Eigenschaften enthalten (z.B. recyclebare oder wiederverwendbare Artikel).  Unser Unternehmen stellt sicher, dass gekaufte Materialien oder Produkte keine umweltschädlichen, giftigen oder gefährlichen Stoffe enthalten.  Unser Unternehmen achtet bei der Beschaffung von Materialien oder Produkten auf eine recyclebare Verpackung.  Tehmensperformance  Jenen Sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung vieweit Sie der Ansicht sind, dass die folgenden Maßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.  Jenen überhaupt nicht zu, 2 = stimme teilweise nicht zu, 3 = pich, 4 = stimme teilweise zu, 5 = stimme voll zu)  Reduzierung von Treibhausgasemissionen		_				Zhu & Sarkis (2004); Zailani

## Anhang

ÖkolUP_4	Reduzierung des Verbrauchs von gefährlichen, giftigen oder schädlichen Stoffen			
ÖkolUP_5	Reduzierung des Energieverbrauchs			
ÖkolUP_6	Reduzierung der Häufigkeit von Umweltunfällen			

10. Ökonom	nische Unternehmensperformance	1	2	3	4	5	Literatur	
inwieweit Praktiken/Ma	sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung an, Sie der Ansicht sind, dass die folgenden ßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise nicht zu	weder/noch	stimme teilweise zu	stimme voll zu	Carter, Kale & Grimm (2000); Zhu & Sarkis (2004); Rao &	
	überhaupt nicht zu, 2 = stimme teilweise nicht zu, 3 = 4 = stimme teilweise zu, 5 = stimme voll zu)	stimm	stimm	меде	stimm	stimn	Holt (2005); Paulraj (2011)	
ÖkonUP_1	Erhöhung des Umsatzes						Pauliaj (2011)	
ÖkonUP_2	Erhöhung des Marktanteils							
ÖkonUP_3	Erhöhung des Gewinns vor Zinsen und Steuern (EBIT)							
ÖkonUP_4	Reduzierung von Energiekosten							
ÖkonUP_5	Reduzierung von Entsorgungskosten für Abfälle							
11. Soziale	Unternehmensperformance	1	2	3	4	5	Literatur	
inwieweit Praktiken/Ma (1 = stimme	sie auf einer 5-Punkte-Skala den Grad Ihrer Zustimmung an, Sie der Ansicht sind, dass die folgenden ßnahmen in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.  überhaupt nicht zu, 2 = stimme teilweise nicht zu, 3 = 4 = stimme teilweise zu, 5 = stimme vollständig zu)  Verbesserung der Gesundheit und Sicherheit der	stimme überhaupt nicht zu	stimme teilweise nicht zu	weder/noch	stimme teilweise zu	stimme voll zu	Paulraj (2011); Zailani et al. (2012); Das (2017)	
	Beschäftigten am Arbeitsplatz							
SozUP_2 SozUP_3	Reduzierung von Arbeitsunfällen und Krankheitstagen  Verbesserung der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen							
SozUP_4	Erhöhung der Investitionen in soziale Projekte (z.B. in Bildung, Sport, Kultur)							
SozUP_5	Verbesserung des Unternehmens- und Produktimages aus Kundensicht							
SozUP_6	Verbesserung der sozialen Reputation des Unternehmens aus Sicht der Stakeholder							
Demogra	fische Daten							
12. Wie viel	e vollzeitäquivalente Mitarbeiter*innen beschäftigt Ihr Un	iterneh	men z	urzeit?	?			
weniger als 2	250							
250 bis 499								
500 bis 999								
1.000 bis 4.9	999							
5.000 bis 9.9	999							
10.000 oder	mehr							
13. Wie viel	e vollzeitäquivalente Mitarbeiter*innen beschäftigt Ihr Un	iterneh	men z	urzeit?	?			
bis 50 Mio. E	EUR							
bis 100 Mio.								
bis 1 Mrd. El								
bis 5 Mrd. El	-							
bis 10 Mrd. E	EUR							
bis 50 Mrd. E								
mehr als 50	Mrd. EUR							

### 14. Welcher Branche ist Ihr Unternehmen hauptsächlich zuzuordnen? (nach NACE Rev. 2)

Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen

Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen

Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen

Kokerei und Mineralölverarbeitung

Herstellung von chemischen Erzeugnissen

Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen

Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren sowie von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen

Herstellung von elektrischen Ausrüstungen

Maschinenbau

Fahrzeugbau

Sonstige Herstellung von Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

andere (bitte Bezeichnung angeben)

#### 15. In welchem Funktionsbereich Ihres Unternehmens sind Sie derzeit tätig?

Geschäftsleitung / Werksleitung

Supply Chain Management / Logistik / Operations / Einkauf

Marketing / Vertrieb

Controlling / Finanzen

Qualitätsmanagement / Nachhaltigkeitsmanagement / CSR

andere (bitte Bezeichnung angeben)

### 16. Sind Sie in einer Führungsposition?

Ja

Nein

### 17. Seit wie vielen Jahren sind Sie in Ihrer derzeitigen Position tätig?

weniger als 1 Jahr

1 bis 5 Jahre

mehr als 5 Jahre

### 18. Welcher ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

akademischer Abschluss

Berufsausbildung

Schulabschluss

sonstiger Abschluss (bitte Bezeichnung angeben)

Quelle: eigene Darstellung, nach [siehe Spalte Literatur]



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Professur für Produktion und Logistik

### Informationsblatt zur Befragung

#### Forschungshintergrund

Nach dem World Development Report (1992) ist "das Erreichen einer nachhaltigen und gerechten Entwicklung die größte Herausforderung für die Menschheit" (World Bank 1992, S. 1). Nachhaltige Entwicklung ist angesichts der weit verbreiteten Verschlechterung der ökologischen Umwelt und der Verletzung von Menschenrechten auf der ganzen Welt ein aktuelles Thema. Das starke Wirtschaftswachstum der letzten Jahrzehnte hat zu einer enormen Ausbeutung natürlicher Ressourcen geführt und gleichzeitig den Planeten Erde durch die Emission giftiger Gase und Abfälle verschmutzt. Nachhaltige Entwicklung wird im sogenannten Brundtland Report der World Commission on Environment and Development (1987) als "eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der Gegenwart entspricht, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu beeinträchtigen, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen" (WCED 1987, S. 37) definiert.

Der Nachhaltigkeitsbegriff beinhaltet drei Dimensionen: die ökologische, ökonomische und soziale Dimension. Alle drei Dimensionen müssen berücksichtigt werden, um das Ziel einer langfristigen und nachhaltigen Entwicklung zu erreichen. So stellt die bloße Verfolgung ökonomischer Ziele unter der Berücksichtigung langfristiger Nachhaltigkeit und Rentabilität keine vernünftige Entscheidungsgrundlage für Unternehmen dar, wenn diese zu Umweltschäden, schlechten Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter\*innen oder auch zu Schäden für die Gesellschaft führt. Somit ist es für jedes Unternehmen unerlässlich geworden, sich umwelt- und sozialbewusst zu verhalten, aber gleichzeitig auch die ökonomischen Ziele zu erreichen.

Das traditionelle Supply Chain Management (SCM) konzentriert sich hauptsächlich auf die ökonomischen Ziele eines Unternehmens, von der Beschaffung von Ressourcen bis hin zur Lieferung der Produkte zum Kunden. Da sich Lieferketten heutzutage auch umwelt- und sozialbewusst verhalten müssen, ist das Konzept des Sustainable Supply Chain Managements (SSCM) entstanden. Das SSCM versucht alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zu integrieren, um ökologische, ökonomische und soziale Ziele über die gesamte Lieferkette eines Unternehmens zu erreichen.

### Forschungsvorhaben und Zielgruppe

Im Rahmen meiner Masterarbeit untersuche ich, wie sich Maßnahmen/Praktiken des SSCM auf die ökologische, ökonomische und soziale Leistung von Unternehmen auswirken. Dieser Zusammenhang wird auf Basis einer webbasierten Forschungsumfrage in Unternehmen geprüft. Insbesondere Unternehmen aus dem herstellenden bzw. verarbeitenden Gewerbe sind aufgrund ihrer breit aufgestellten Lieferkette interessant für mein Forschungsvorhaben. Die potenziellen Befragten sollten möglichst in den Funktionsbereichen Supply Chain, Operations, Logistik oder Einkauf tätig sein und eine Position im mittleren bis höheren Management einnehmen.

### Kontakt

Sören Schwulera Student der Unternehmensführung (M.Sc.) Georg-August-Universität Göttingen Masterand an der Professur für Produktion und Logistik E-Mail: soeren.schwulera@stud.uni-goettingen.de

# B. Deskriptive Statistiken

Tabelle B.1: Deskriptive Statistiken

Indikator	Min.	Max.	Modus	M	Median	SD	Varianz	Schiefe	Kurtosis	
IU_1	2	5	4	4,340	4	0,728	0,530	-1,176	1,822	
IU_2	1	5	5	4,520	5	0,924	0,854	-2,565	6,785	
IU_3	1	5	5	4,080	5	1,487	2,210	-1,404	0,372	
IU_4	1	5	5	4,280	5	1,127	1,271	-1,733	2,199	
IU_5	1	5	5	4,310	5	1,009	1,018	-1,576	1,818	
IU_6	1	5	4	3,840	4	1,172	1,373	-0,956	0,248	
NPP_1	2	5	4	4,160	4	0,916	0,839	-1,278	1,164	
NPP_2	1	5	4	3,840	4	1,067	1,139	-0,852	0,186	
NPP_3	2	5	5	4,380	5	0,799	0,639	-1,405	1,893	
NPP_4	1	5	5	4,310	4	0,847	0,718	-1,674	3,739	
NPP_5	1	5	4	3,330	4	1,351	1,824	-0,460	-0,969	
GD_1	1	5	4	3,790	4	1,051	1,104	-0,892	0,285	
GD_2	1	5	4	3,130	3	1,162	1,349	-0,462	-0,852	
GD_3	1	5	4	3,070	3	1,315	1,729	-0,306	-1,135	
IR_1	1	5	3	3,410	3	1,101	1,213	-0,189	-0,500	
IR_2	1	5	3	2,790	3	1,280	1,637	0,020	-0,983	
IR_3	1	5	4	3,520	4	1,286	1,654	-0,688	-0,530	
SV_1	4	5	5	4,900	5	0,300	0,090	-2,766	5,840	
SV_2	3	5	5	4,840	5	0,416	0,173	-2,554	6,302	
SV_3	3	5	5	4,850	5	0,401	0,161	-2,802	7,829	
SV_4	2	5	5	4,520	5	0,698	0,487	-1,764	3,847	
SV_5	1	5	5	3,720	5	1,634	2,671	-0,788	-1,113	
SV_6	1	5	5	4,250	5	1,120	1,255	-1,390	0,715	
LAÜ_1	1	5	4	3,870	4	1,190	1,416	-1,027	0,267	
LAÜ_2	1	5	4	3,840	4	1,172	1,373	-1,149	0,719	
LAÜ_3	1	5	4	3,750	4	1,206	1,455	-0,920	0,106	
LAÜ_4	1	5	4	3,720	4	1,171	1,371	-1,040	0,374	
LAÜ_5	1	5	4	2,820	3	1,336	1,784	-0,092	-1,310	
ZL_1	1	5	4	3,200	3	1,276	1,627	-0,333	-0,980	
 ZL_2	1	5	4	2,920	3	1,269	1,610	-0,095	-1,070	
ZL_3	1	5	1	2,100	2	1,248	1,557	0,766	-0,552	
ZL_4	1	5	1	2,100	2	1,274	1,623	0,860	-0,530	
NB_1	1	5	4	2,850	3	1,352	1,828	-0,016	-1,241	
NB_2	1	5	4	3,310	4	1,119	1,251	-0,431	-0,658	
NB_3	1	5	5	4,130	4	1,024	1,049	-1,137	0,637	
NB_4	1	5	4	3,310	4	1,119	1,251	-0,431	-0,658	
ÖkolUP_1	1	5	4	4,000	4	0,966	0,933	-1,032	0,819	
ÖkolUP_2	1	5	5	4,180	4	0,975	0,950	-1,157	0,937	
ÖkolUP_3	1	5	5	4,080	4	0,971	0,943	-0,958	0,559	
ÖkolUP_4	2	5	5	4,260	4	0,814	0,663	-0,936	-0,527	
ÖkolUP_5	1			4,360			0,801			
OKOIOP_3	I	5	5	4,300	5	0,895	0,001	-1,655	2,952	

Indikator	Min.	Max.	Modus	М	Median	SD	Varianz	Schiefe	Kurtosis
ÖkolUP_6	2	5	5	4,130	4	0,939	0,883	-0,519	-1,131
ÖkonUP_1	1	5	5	3,870	4	1,297	1,683	-0,885	-0,288
ÖkonUP_2	1	5	5	3,620	4	1,331	1,772	-0,580	-0,767
ÖkonUP_3	1	5	4	3,640	4	1,198	1,434	-0,702	-0,177
ÖkonUP_4	1	5	4	4,050	4	1,023	1,048	-1,355	1,992
ÖkonUP_5	1	5	4	3,820	4	0,992	0,984	-0,684	-0,005
SozUP_1	1	5	5	4,360	5	0,913	0,834	-1,606	2,568
SozUP_2	1	5	5	4,130	4	0,974	0,949	-1,054	0,724
SozUP_3	1	5	4	3,980	4	1,025	1,050	-1,024	0,834
SozUP_4	1	5	4	3,590	4	1,146	1,313	-0,573	-0,227
SozUP_5	1	5	4	3,790	4	1,066	1,137	-0,750	0,024
SozUP_6	1	5	4	3,800	4	0,980	0,961	-0,467	-0,233

Anmerkungen: **M** = Mittelwert; **SD** = Standardabweichung.

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit IBM SPSS Statistics 26

## C. PLS-Pfadmodelle

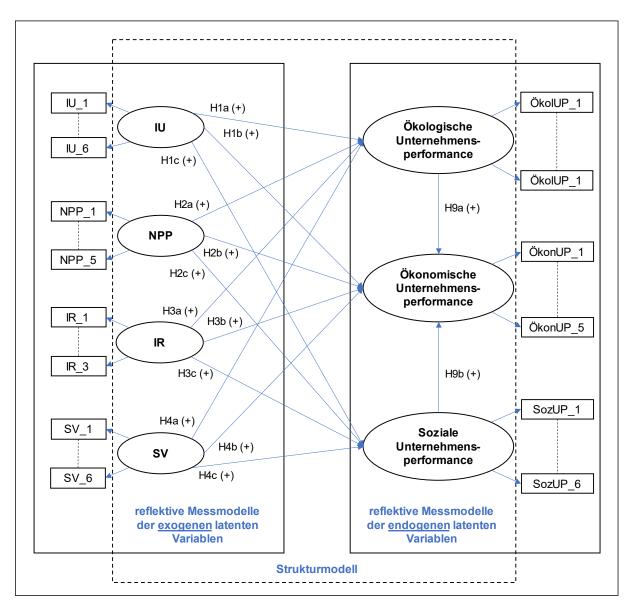


Abbildung C.1: Interne SSCM Praktiken und die Unternehmensperformance (SM1)

Quelle: eigene Darstellung

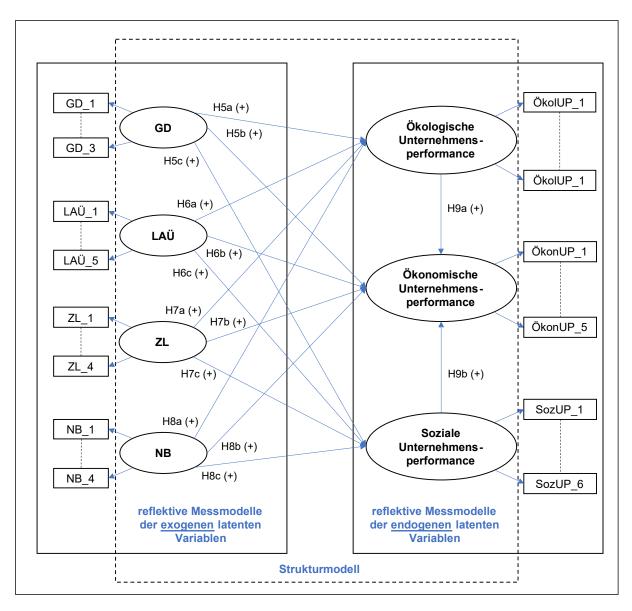


Abbildung C.2: Externe SSCM Praktiken und die Unternehmensperformance (SM2)

Quelle: eigene Darstellung

# D. Entscheidungskriterien für formative und reflektive Messmodelle

Tabelle D.1: Entscheidungskriterien für formative und reflektive Messmodelle

Entscheidungskriterien	formativ	reflektiv
Sind die Indikatoren definierende Charakteristika oder	definierende	Manifestationen
Manifestationen des Konstrukts?	Charakteristika	Marinestationen
Würden Änderungen der Indikatoren eine Veränderung des	ja	nein
Konstrukts verursachen?	ja	ПСШ
Würden Änderungen des Konstrukts Veränderungen in den	nein	ja
Indikatoren verursachen?	Helli	ja
Haben die Indikatoren den gleichen bzw. einen ähnlichen Inhalt	ist nicht	ja
und beziehen sich auf ein gemeinsames Thema?	erheblich	jα
Würde die Elimination eines Indikators den konzeptionellen	ist möglich	nein
Inhalt des Konstrukts verändern?	13t mognon	Hom
Sind Veränderungen der Indikatoren mit gleichgerichteten	nicht	ja
Veränderungen der übrigen Indikatoren verbunden?	unbedingt	jα
Haben die Indikatoren des Konstrukts dieselben Hintergründe	ist nicht	ia
und Konsequenzen?	erheblich	ja

Quelle: eigene Darstellung, nach [Jarvis, MacKenzie & Podsakoff 2003, S. 203]

# E. Non-Response Bias und Common-Method Bias

Tabelle E.1: Gruppenstatistiken für Test auf Non-Response Bias

Gruppe	N	M	SD	StdFehler des Mittelwertes
E-Mail	25	3,818	0,598	0,120
Telefon	36	3,799	0,546	0,091

Anmerkungen: **M** = Mittelwert; **SD** = Standardabweichung.

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit IBM SPSS Statistics 26

Tabelle E.2: t-Test für die Mittelwertgleichheit für Test auf Non-Response Bias

	Leve	ne-Test			t-Test für die Mittelwertgleichheit				
	F	P-Wert	Т	df	P-Wert	Mittl. Dif.	StdFehler der Dif.	90 % Konfidenz- intervall	
Varianz gleich	0,257	0,614 <sup>n.s.</sup>	0,127	59	0,899 n.s.	0,019	0,148	[-0,228; 0,266]	
Varianz nicht gleich			0,125	48,603	0,901 <sup>n.s.</sup>	0,019	0,150	[-0,233; 0,271]	

Anmerkungen:  $^{n.s.}$  = nicht signifikant; \*p < 0,1; \*\*p < 0,05; \*\*\*p < 0,01.

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit IBM SPSS Statistics 26

Tabelle E.3: Erklärte Gesamtvarianz nach Kaiserkriterium

	Anfäi	ngliche Eigen	werte		nen von quad dungen für Ex	
Komponente	Gesamt	% der Varianz	Kumulierte %	Gesamt	% der Varianz	Kumulierte %
1	16,033	30,251	30,251	16,033	30,251	30,251
2	4,206	7,936	38,188	4,206	7,936	38,188
3	3,685	6,953	45,141	3,685	6,953	45,141
4	2,765	5,217	50,358	2,765	5,217	50,358
5	2,413	4,553	54,911	2,413	4,553	54,911
6	2,032	3,834	58,744	2,032	3,834	58,744
7	1,891	3,568	62,313	1,891	3,568	62,313
8	1,754	3,309	65,622	1,754	3,309	65,622
9	1,621	3,058	68,680	1,621	3,058	68,680
10	1,423	2,684	71,364	1,423	2,684	71,364
11	1,336	2,521	73,885	1,336	2,521	73,885
12	1,171	2,209	76,094	1,171	2,209	76,094
13	1,098	2,071	78,164	1,098	2,071	78,164
14	0,995	1,877	80,041			
15 - 53 <sup>b</sup>		•••				

Anmerkungen: <sup>a</sup> Extraktionsmethode: Hauptkomponentenanalyse; <sup>b</sup> Die anfänglichen Eigenwerte der Komponenten 15 bis 53 sind für die Interpretation von Harman's Single Factor Test unerheblich und wurden deshalb entfernt.

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit IBM SPSS Statistics 26

Tabelle E.4: Erklärte Gesamtvarianz bei Extraktion nach einem Faktor

	Anfäi	ngliche Eigen	werte	Summen von quadrierten Faktorladungen für Extraktion <sup>a</sup>				
Komponente	Gesamt	% der Varianz	G		% der Varianz	Kumulierte %		
1	16,033	30,251	30,251	16,033	30,251	30,251		
2	4,206	7,936	38,188					
3 - 53 <sup>b</sup>								

Anmerkungen: <sup>a</sup> Extraktionsmethode: Hauptkomponentenanalyse; <sup>b</sup> Die anfänglichen Eigenwerte der Komponenten 3 bis 53 sind für die Interpretation von Harman's Single Factor Test unerheblich und wurden deshalb entfernt.

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit IBM SPSS Statistics 26

Tabelle E.5: VIF-Werte des Full Collinearity Tests für SM1

	IU	NPP	IR	sv	ÖkolUP	ÖkonUP	SozUP
IU		2,028	1,654	2,013	1,956	1,823	2,024
NPP	1,369		1,140	1,461	1,408	1,352	1,350
IR	1,071	1,027		1,070	1,015	1,033	1,053
SV	1,755	1,885	1,522		1,760	1,574	1,696
ÖkolUP	2,477	2,216	1,284	2,292		1,868	2,074
ÖkonUP	2,173	2,018	1,394	2,076	1,845		1,585
SozUP	2,241	2,365	1,340	2,390	2,304	2,081	

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit IBM SPSS Statistics 26

Tabelle E.6: VIF-Werte des Full Collinearity Tests für SM2

	GD	LAÜ	ZL	NB	ÖkolUP	ÖkonUP	SozUP
GD		3,180	3,267	2,379	3,468	2,927	3,214
LAÜ	2,900		2,510	3,078	2,841	2,779	2,964
ZL	2,677	2,257		2,757	2,674	2,603	2,672
NB	1,781	2,298	2,426		2,558	2,472	2,462
ÖkolUP	2,221	2,234	2,191	2,206		1,968	2,028
ÖkonUP	2,022	2,055	1,891	1,916	1,769		1,600
SozUP	2,223	2,312	2,395	2,113	2,231	1,991	

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit IBM SPSS Statistics 26

# F. SmartPLS Einstellungen für PLS-Algorithmus und Bootstrapping-Verfahren

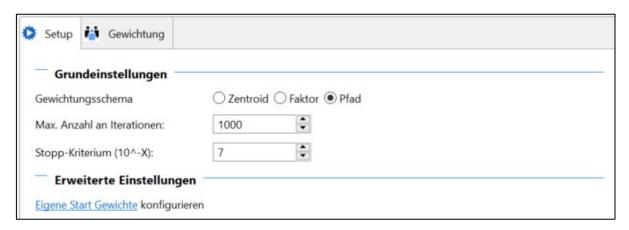


Abbildung F.1: Einstellungen für PLS-Algorithmus

Quelle: SmartPLS 3.3.2 [Ringle, Wende & Becker 2020]

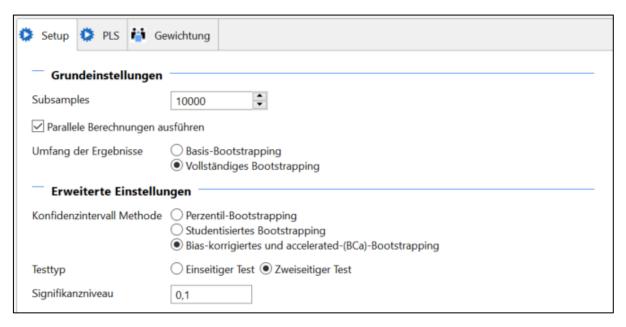


Abbildung F.2: Einstellungen für das Bootstrapping-Verfahren

Quelle: SmartPLS 3.3.2 [Ringle, Wende & Becker 2020]

# G. Faktorladungen der Submodelle

Tabelle G.1: Faktorladungen von SM1

		1. Itera	ation			2. Itera	ation			3. Itera	ation	
Indikatoren	FL	CA	CR	AVE	FL	CA	CR	AVE	FL	CA	CR	AVE
IU_1	0,548***	0,851	0,891	0,580	е	0,872	0,907	0,661	е	0,872	0,907	0,661
IU_2	0,852***				0,859***				0,857***			
IU_3	0,750***				0,790***				0,790***			
IU_4	0,809***				0,831***				0,831***			
IU_5	0,840***				0,853***				0,853***			
IU_6	0,729***				0,726***				0,727***			
NPP_1	0,731***	0,745	0,807	0,475	0,746***	0,748	0,856	0,666	0,743***	0,748	0,856	0,666
NPP_2	0,408*				е				е			
NPP_3	0,489***				е				е			
NPP_4	0,886***				0,888***				0,885***			
NPP_5	0,805***				0,809***				0,814***			
IR_1	0,907***	0,712	0,825	0,614	0,884***	0,712	0,803	0,581	0,883***	0,712	0,810	0,591
IR_2	0,677**				0,752**				0,751**			
IR_3	0,749***				0,627**				0,653**			
SV_1	0,477**	0,766	0,837	0,467	е	0,776	0,855	0,596	е	0,776	0,855	0,596
SV_2	0,778***				0,771***				0,770***			
SV_3	0,618***				е				е			
SV_4	0,812***				0,770***				0,767***			
SV_5	0,706***				0,779***				0,782***			
SV_6	0,658***				0,767***				0,768***			
ÖkolUP_1	0,695***	0,824	0,873	0,540	0,626***	0,822	0,884	0,659	0,614***	0,822	0,883	0,659
ÖkolUP_2	0,880***				0,918***				0,920***			
ÖkolUP_3	0,806***				0,852***				0,859***			
ÖkolUP_4	0,550***				е				е			
ÖkolUP_5	0,629***				е				е			
ÖkolUP_6	0,796***				0,823***				0,821***			
ÖkonUP_1	0,828***	0,802	0,863	0,561	0,925***	0,835	0,895	0,687	0,953***	0,917	0,948	0,858
ÖkonUP_2	0,778***				0,889***				0,945***			
ÖkonUP_3	0,805***				0,881***				0,878***			
ÖkonUP_4	0,693***				0,570***				е			
ÖkonUP_5	0,621***				е				е			
SozUP_1	0,756***	0,866	0,900	0,599	0,735***	0,866	0,899	0,599	0,724***	0,866	0,899	0,598
SozUP_2	0,765***				0,744***				0,731***			
SozUP_3	0,836***				0,835***				0,835***			
SozUP_4	0,721***				0,740***				0,751***			
SozUP_5	0,778***				0,790***				0,793***			
SozUP_6	0,783***				0,795***				0,799***			

Anmerkungen: AVE = durchschnittlich erfasste Varianz; CA = Cronbachs Alpha; CR = Composite-Reliabilität; e = eliminiert; FL = Faktorladung; \* p < 0,05; \*\*\* p < 0,01.

Tabelle G.2: Faktorladungen von SM2

		1. Itera	ation			2. Itera	ation			3. Itera	ation	
Indikatoren	FL	CA	CR	AVE	FL	CA	CR	AVE	FL	CA	CR	AVE
GD_1	0,496***	0,636	0,799	0,583	е	0,737	0,883	0,791	е	0,737	0,883	0,791
GD_2	0,849***				0,868***				0,868***			
GD_3	0,885***				0,910***				0,910***			
LAÜ_1	0,880***	0,899	0,925	0,713	0,879***	0,899	0,925	0,713	0,880***	0,899	0,925	0,713
LAÜ_2	0,836***				0,835***				0,835***			
LAÜ_3	0,854***				0,854***				0,853***			
LAÜ_4	0,882***				0,883***				0,882***			
LAÜ_5	0,764***				0,765***				0,766***			
ZL_1	0,838***	0,858	0,904	0,702	0,837***	0,858	0,904	0,702	0,838***	0,858	0,904	0,702
ZL_2	0,854***				0,852***				0,854***			
ZL_3	0,846***				0,847***				0,848***			
ZL_4	0,814***				0,814***				0,810***			
NB_1	0,837***	0,754	0,829	0,569	0,835***	0,801	0,884	0,718	0,832***	0,801	0,884	0,718
NB_2	0,914***				0,913***				0,911***			
NB_3	0,350*				е				е			
NB_4	0,786***				0,790***				0,794***			
ÖkolUP_1	0,728***	0,824	0,874	0,540	0,729***	0,831	0,881	0,6	0,719***	0,831	0,881	0,599
ÖkolUP_2	0,865***				0,878***				0,889***			
ÖkolUP_3	0,783***				0,776***				0,792***			
ÖkolUP_4	0,546***				е				е			
ÖkolUP_5	0,664***				0,686***				0,659***			
ÖkolUP_6	0,780***				0,789***				0,792***			
ÖkonUP_1	0,828***	0,802	0,863	0,561	0,920***	0,835	0,895	0,685	0,952***	0,917	0,948	0,858
ÖkonUP_2	0,778***				0,881***				0,946***			
ÖkonUP_3	0,806***				0,879***				0,878***			
ÖkonUP_4	0,691***				0,588***				е			
ÖkonUP_5	0,622***				е				е			
SozUP_1	0,744***	0,866	0,900	0,599	0,727***	0,866	0,899	0,599	0,716***	0,866	0,899	0,598
SozUP_2	0,763***				0,744***				0,731***			
SozUP_3	0,828***				0,826***				0,826***			
SozUP_4	0,717***				0,735***				0,746***			
SozUP_5	0,791***				0,800***				0,804***			
SozUP_6	0,797***				0,805***				0,811***			

Anmerkungen: AVE = durchschnittlich erfasste Varianz; CA = Cronbachs Alpha; CR = Composite-Reliabilität; e = eliminiert; FL = Faktorladung; \* p < 0,05; \*\*\* p < 0,05.

# H. Indikatorreliabilität der Submodelle

Tabelle H.1: Indikatorreliabilität der Submodelle

	Submodel	1		Submodell	2
Indikatoren	Faktorladung	IndReliabilität	Indikatoren	Faktorladung	IndReliabilität
IU_2	0,857	0,734	GD_2	0,868	0,753
IU_3	0,790	0,624	GD_3	0,910	0,828
IU_4	0,831	0,691	LAÜ_1	0,880	0,774
IU_5	0,853	0,728	LAÜ_2	0,835	0,697
IU_6	0,727	0,529	LAÜ_3	0,853	0,728
NPP_1	0,743	0,552	LAÜ_4	0,882	0,778
NPP_4	0,885	0,783	LAÜ_5	0,766	0,587
NPP_5	0,814	0,663	ZL_1	0,838	0,702
IR_1	0,883	0,780	ZL_2	0,854	0,729
IR_2	0,751	0,564	ZL_3	0,848	0,719
IR_3	0,653	0,426	ZL_4	0,810	0,656
SV_2	0,770	0,593	NB_1	0,832	0,692
SV_4	0,767	0,588	NB_2	0,911	0,830
SV_5	0,782	0,612	NB_4	0,794	0,630
SV_6	0,768	0,590	ÖkolUP_1	0,719	0,517
ÖkolUP_1	0,614	0,377ª	ÖkolUP_2	0,889	0,790
ÖkolUP_2	0,920	0,846	ÖkolUP_3	0,792	0,627
ÖkolUP_3	0,859	0,738	ÖkolUP_5	0,659	0,434
ÖkolUP_6	0,821	0,674	ÖkolUP_6	0,792	0,627
ÖkonUP_1	0,953	0,908	ÖkonUP_1	0,952	0,906
ÖkonUP_2	0,945	0,893	ÖkonUP_2	0,946	0,895
ÖkonUP_3	0,878	0,771	ÖkonUP_3	0,878	0,771
SozUP_1	0,724	0,524	SozUP_1	0,716	0,513
SozUP_2	0,731	0,534	SozUP_2	0,731	0,534
SozUP_3	0,835	0,697	SozUP_3	0,826	0,682
SozUP_4	0,751	0,564	SozUP_4	0,746	0,557
SozUP_5	0,793	0,629	SozUP_5	0,804	0,646
SozUP_6	0,799	0,638	SozUP_6	0,811	0,658
Min.	0,614	0,377	Min.	0,659	0,434
Max.	0,953	0,908	Max.	0,952	0,906

Anmerkungen: <sup>a</sup> Obwohl die Indikatorreliabilität für ÖkolUP\_1 knapp unter dem Schwellenwert von 0,40 liegt, wird dieser Indikator aufgrund von Inhaltsvalidität beibehalten.

# I. Kreuzladungen der Submodelle

Tabelle I.1: Kreuzladungen von SM1

			I	Latente Ko	nstrukte		
Indikatoren	IU	NPP	IR	sv	ÖkolUP	ÖkonUP	SozUP
IU_2	0,857	0,274	-0,200	0,591	0,547	0,159	0,541
IU_3	0,790	0,387	-0,138	0,526	0,542	0,096	0,356
IU_4	0,831	0,301	-0,150	0,533	0,426	0,033	0,390
IU_5	0,853	0,378	-0,112	0,572	0,507	0,095	0,467
IU_6	0,727	0,481	-0,041	0,492	0,361	-0,033	0,283
NPP_1	0,182	0,743	0,088	0,223	0,307	0,218	0,209
NPP_4	0,371	0,885	0,076	0,354	0,407	0,278	0,304
NPP_5	0,488	0,814	0,000	0,453	0,301	0,219	0,332
IR_1	-0,100	0,043	0,883	-0,048	-0,034	0,029	-0,049
IR_2	-0,193	0,056	0,751	-0,102	0,015	-0,001	-0,052
IR_3	-0,091	0,152	0,653	-0,101	0,008	-0,004	-0,010
SV_2	0,460	0,147	0,121	0,770	0,323	0,042	0,334
SV_4	0,413	0,175	-0,070	0,767	0,479	0,102	0,335
SV_5	0,587	0,481	-0,107	0,782	0,436	0,294	0,433
SV_6	0,593	0,459	-0,178	0,768	0,381	0,069	0,397
ÖkolUP_1	0,204	0,374	-0,070	0,252	0,614	0,254	0,359
ÖkolUP_2	0,612	0,388	-0,082	0,548	0,920	0,296	0,609
ÖkolUP_3	0,510	0,309	0,105	0,447	0,859	0,245	0,514
ÖkolUP_6	0,518	0,317	-0,011	0,426	0,821	0,299	0,624
ÖkonUP_1	0,151	0,295	-0,061	0,246	0,328	0,953	0,511
ÖkonUP_2	0,087	0,243	0,049	0,169	0,295	0,945	0,578
ÖkonUP_3	0,033	0,287	0,066	0,072	0,310	0,878	0,386
SozUP_1	0,423	0,159	-0,043	0,335	0,462	0,293	0,724
SozUP_2	0,217	0,238	0,159	0,267	0,479	0,404	0,731
SozUP_3	0,480	0,345	-0,084	0,434	0,691	0,494	0,835
SozUP_4	0,490	0,279	-0,115	0,506	0,482	0,376	0,751
SozUP_5	0,350	0,264	-0,050	0,335	0,461	0,439	0,793
SozUP_6	0,387	0,298	-0,085	0,357	0,462	0,466	0,799

Anmerkungen: Die Faktorladungen, welche auf einem latenten Konstrukt am höchsten laden, wurden fett markiert.

Tabelle I.2: Kreuzladungen von SM2

				Latente Ko	nstrukte		
Indikatoren	GD	LAÜ	ZL	NB	ÖkolUP	ÖkonUP	SozUP
GD_2	0,868	0,670	0,540	0,674	0,434	0,140	0,462
GD_3	0,910	0,637	0,702	0,648	0,467	0,340	0,514
LAÜ_1	0,721	0,880	0,658	0,536	0,395	0,032	0,382
LAÜ_2	0,624	0,835	0,583	0,492	0,435	0,126	0,422
LAÜ_3	0,601	0,853	0,580	0,533	0,614	0,170	0,507
LAÜ_4	0,603	0,882	0,593	0,426	0,452	0,251	0,476
LAÜ_5	0,559	0,766	0,688	0,593	0,437	0,302	0,506
ZL_1	0,622	0,687	0,838	0,551	0,444	0,284	0,360
ZL_2	0,717	0,689	0,854	0,582	0,422	0,230	0,425
ZL_3	0,509	0,542	0,848	0,497	0,417	0,370	0,478
ZL_4	0,529	0,559	0,810	0,475	0,439	0,260	0,435
NB_1	0,663	0,598	0,595	0,832	0,352	0,158	0,354
NB_2	0,649	0,571	0,473	0,911	0,429	0,213	0,328
NB_4	0,569	0,388	0,534	0,794	0,335	0,268	0,307
ÖkolUP_1	0,469	0,417	0,372	0,460	0,719	0,254	0,359
ÖkolUP_2	0,526	0,502	0,467	0,425	0,889	0,295	0,602
ÖkolUP_3	0,328	0,420	0,378	0,282	0,792	0,245	0,512
ÖkolUP_5	0,184	0,279	0,231	0,153	0,659	0,249	0,343
ÖkolUP_6	0,381	0,518	0,480	0,326	0,792	0,298	0,621
ÖkonUP_1	0,268	0,268	0,318	0,234	0,339	0,952	0,511
ÖkonUP_2	0,278	0,206	0,345	0,185	0,296	0,946	0,580
ÖkonUP_3	0,227	0,131	0,287	0,296	0,340	0,878	0,388
SozUP_1	0,327	0,397	0,256	0,151	0,461	0,293	0,716
SozUP_2	0,244	0,390	0,236	0,125	0,508	0,404	0,731
SozUP_3	0,438	0,440	0,431	0,259	0,660	0,494	0,826
SozUP_4	0,540	0,471	0,439	0,406	0,450	0,377	0,746
SozUP_5	0,451	0,408	0,419	0,385	0,458	0,440	0,804
SozUP_6	0,498	0,452	0,515	0,411	0,453	0,466	0,811

Anmerkungen: Die Faktorladungen, welche auf einem latenten Konstrukt am höchsten laden, wurden **fett** markiert.

# J. Konfidenzintervalle der HTMT-Werte

Tabelle J.1: Konfidenzintervalle der HTMT-Werte von SM1

Konstruktkombinationen	HTMT-Werte	Bias	90 % Bca-Konfidenzintervall
IU -> IR	0,206	0,080	[0,091; 0,269]
NPP -> IR	0,167	0,104	[0,061; 0,187]
NPP -> IU	0,544	0,021	[0,332; 0,744]
SV -> IR	0,196	0,102	[0,047; 0,224]
SV -> IU	0,803	0,010	[0,651; 0,903]
SV -> NPP	0,530	0,034	[0,356; 0,688]
ÖkolUP -> NPP	0,544	0,001	[0,295; 0,758]
ÖkolUP -> SV	0,638	0,015	[0,451; 0,780]
ÖkolUP -> SozUP	0,764	0,005	[0,607; 0,874]
ÖkonUP -> IR	0,066	0,147	[0,040; 0,046]
ÖkonUP -> IU	0,117	0,070	[0,046; 0,163]
ÖkonUP -> NPP	0,356	0,004	[0,139; 0,570]
ÖkonUP -> SV	0,222	0,046	[0,103; 0,329]
ÖkonUP -> SozUP	0,589	0,003	[0,374; 0,752]
ÖkonUP -> ÖkolUP	0,393	0,012	[0,140; 0,672]
SozUP -> IR	0,188	0,115	[0,095; 0,198]
SozUP -> IU	0,564	0,003	[0,378; 0,717]
SozUP -> NPP	0,420	0,016	[0,237; 0,577]
SozUP -> SV	0,581	0,010	[0,420; 0,704]
ÖkolUP -> IR	0,161	0,122	[0,075; 0,163]
ÖkolUP -> IU	0,661	0,002	[0,461; 0,812]

Tabelle J.2: Konfidenzintervalle der HTMT-Werte von SM2

Konstruktkombinationen	HTMT-Werte	Bias	90 % Bca-Konfidenzintervall
LAÜ -> GD	0,908	0,007	[0,755; 1,056]
ZL -> GD	0,882	0,010	[0,752; 1,004]
ZL -> LAÜ	0,841	0,003	[0,752; 0,911]
ZL -> NB	0,763	0,000	[0,612; 0,869]
ZL -> SozUP	0,571	0,005	[0,387; 0,713]
NB -> GD	0,968	0,011	[0,834; 1,117]
NB -> LAÜ	0,720	-0,001	[0,543; 0,858]
ÖkolUP -> GD	0,623	0,010	[0,407; 0,801]
ÖkolUP -> LAÜ	0,625	0,006	[0,432; 0,767]
ÖkolUP -> NB	0,520	0,009	[0,321; 0,688]
ÖkolUP -> SozUP	0,744	0,007	[0,578; 0,859]
ÖkolUP -> ZL	0,591	0,008	[0,410; 0,727]
ÖkonUP -> GD	0,326	0,022	[0,134; 0,559]
ÖkonUP -> LAÜ	0,231	0,044	[0,117; 0,422]
ÖkonUP -> NB	0,301	0,017	[0,116; 0,518]
ÖkonUP -> SozUP	0,589	0,001	[0,380; 0,755]
ÖkonUP -> ZL	0,382	0,007	[0,196; 0,568]
ÖkonUP -> ÖkolUP	0,402	0,010	[0,155; 0,663]
SozUP -> GD	0,672	0,003	[0,472, 0,841]
SozUP -> LAÜ	0,614	-0,009	[0,385; 0,787]
SozUP -> NB	0,463	0,024	[0,271; 0,637]

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit SmartPLS 3.3.2 [Ringle, Wende & Becker 2020]

# K. Kollinearitätsstatistik (VIF) der Strukturmodelle

Tabelle K.1: VIF-Werte für SM1

	IU	NPP	IR	SV	ÖkolUP	ÖkonUP	SozUP
IU					1,967	2,266	1,967
NPP					1,313	1,356	1,313
IR					1,054	1,061	1,054
sv					1,892	1,993	1,892
ÖkolUP						2,206	
ÖkonUP							
SozUP						1,891	

Tabelle K.2: VIF-Werte für SM2

	GD	LAÜ	ZL	NB	ÖkolUP	ÖkonUP	SozUP
GD					3,220	3,400	3,220
LAÜ					2,724	2,927	2,724
ZL					2,576	2,623	2,576
NB					2,337	2,383	2,337
ÖkolUP						1,959	
ÖkonUP							
SozUP						2,000	

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit SmartPLS 3.3.2 [Ringle, Wende & Becker 2020]

### L. Pfadkoeffizienten der Strukturmodelle

Tabelle L.1: Pfadkoeffizienten von SM1

Strukturpfade	β	SD	Bias	T-Werte	P-Werte	90 % Bca-Konfidenzintervall
H1a: IU -> ÖkolUP	0,406**	0,173	-0,034	2,342	0,019	[0,119; 0,674]
H1b: IU -> ÖkonUP	-0,323**	0,151	0,012	2,138	0,033	[-0,559; -0,064]
H1c: IU -> SozUP	0,310**	0,157	-0,012	1,974	0,048	[0,040; 0,551]
H2a: NPP -> ÖkolUP	0,154 <sup>n.s.</sup>	0,150	0,007	1,027	0,304	[-0,108; 0,385]
H2b: NPP -> ÖkonUP	0,211*	0,109	-0,008	1,940	0,052	[0,040; 0,395]
H2c: NPP -> SozUP	0,114 <sup>n.s.</sup>	0,122	0,000	0,936	0,349	[-0,110; 0,292]
H3a: IR -> ÖkolUP	0,060 <sup>n.s.</sup>	0,153	-0,013	0,392	0,695	[-0,218; 0,278]
H3b: IR -> ÖkonUP	-0,014 <sup>n.s.</sup>	0,161	-0,014	0,084	0,933	[-0,278; 0,248]
H3c: IR -> SozUP	0,006 <sup>n.s.</sup>	0,146	0,011	0,040	0,968	[-0,213; 0,260]
H4a: SV -> ÖkolUP	0,201*	0,119	0,028	1,682	0,093	[-0,018; 0,368]
H4b: SV -> ÖkonUP	-0,019 <sup>n.s.</sup>	0,127	-0,009	0,146	0,884	[-0,221; 0,193]
H4c: SV -> SozUP	0,235**	0,113	0,012	2,071	0,038	[0,034; 0,406]
<b>H9a:</b> ÖkolUP -> ÖkonUP	0,044 <sup>n.s.</sup>	0,177	0,006	0,250	0,803	[-0,264; 0,319]
H9b: SozUP -> ÖkonUP	0,610***	0,170	0,005	3,580	0,000	[0,326; 0,888]

Anmerkungen:  $\beta$  = standardisierte Pfadkoeffizienten; SD = Standardabweichung; n.s. = nicht signifikant; p < 0,1; \*\* p < 0,05;\*\*\* p < 0,01.

Tabelle L.2: Pfadkoeffizienten von SM2

Strukturpfade	β	SD	Bias	T-Werte	P-Werte	90 % Bca-Konfidenzintervall
H5a: GD -> ÖkolUP	0,112 <sup>n.s.</sup>	0,190	-0,005	0,589	0,556	[-0,212; 0,412]
H5b: GD -> ÖkonUP	-0,084 <sup>n.s.</sup>	0,195	-0,017	0,429	0,668	[-0,389; 0,251]
H5c: GD -> SozUP	0,335*	0,171	-0,029	1,956	0,051	[0,075; 0,637]
H6a: LAÜ -> ÖkolUP	0,338**	0,171	0,011	1,981	0,048	[0,017; 0,584]
H6b: LAÜ -> ÖkonUP	-0,295 <sup>n.s.</sup>	0,202	-0,007	1,460	0,144	[-0,637; 0,024]
H6c: LAÜ -> SozUP	0,272 <sup>n.s.</sup>	0,212	-0,036	1,285	0,199	[-0,102; 0,576]
H7a: ZL -> ÖkolUP	0,151 <sup>n.s.</sup>	0,163	0,006	0,927	0,354	[-0,099; 0,433]
H7b: ZL -> ÖkonUP	0,258*	0,147	-0,004	1,751	0,080	[0,016; 0,497]
H7c: ZL -> SozUP	0,147 <sup>n.s.</sup>	0,188	0,017	0,780	0,435	[-0,158; 0,454]
H8a: NB -> ÖkolUP	$0,056^{\text{n.s.}}$	0,152	0,002	0,370	0,711	[-0,195; 0,300]
H8b: NB -> ÖkonUP	0,107 <sup>n.s.</sup>	0,168	0,011	0,636	0,525	[-0,163; 0,381]
H8c: NB -> SozUP	-0,118 <sup>n.s.</sup>	0,213	0,062	0,556	0,579	[-0,435; 0,211]
<b>H9a:</b> ÖkolUP -> ÖkonUP	0,009 <sup>n.s.</sup>	0,192	0,009	0,048	0,962	[-0,303; 0,325]
H9b: SozUP -> ÖkonUP	0,570***	0,176	0,007	3,250	0,001	[0,285; 0,864]

Anmerkungen:  $\beta$  = standardisierte Pfadkoeffizienten; SD = Standardabweichung; n.s. = nicht signifikant; p < 0,1; \*\* p < 0,05;\*\*\* p < 0,01.

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit SmartPLS 3.3.2 [Ringle, Wende & Becker 2020]

# M. Mediatoranalyse

Tabelle M.1: Arten von Mediatoreffekten

Mediatoreffekt	Beschreibung
(1) Nicht-Mediation nur mit direktem Effekt	Der direkte Effekt (p3) ist signifikant, aber der indirekte Effekt (p1 x p2) ist nicht signifikant.
(2) Nicht-Mediation ohne Effekt	Weder der direkte (p3) noch der indirekte Effekt (p1 x p2) ist signifikant.
(3) Komplementäre Mediation	Der indirekte Effekt (p1 x p2) und der direkte Effekt (p3) sind signifikant und haben gleiche Vorzeichen.
(4) Kompetitive Mediation	Der indirekte Effekt (p1 x p2) und der direkte Effekt (p3) sind signifikant, haben aber unterschiedliche Vorzeichen.
(5) Ausschließlich indirekte Mediation	Der indirekte Effekt (p1 x p2) ist signifikant, während der direkte Effekt (p3) nicht signifikant ist.

Quelle: nach [Hair et al. 2017b, S. 198]

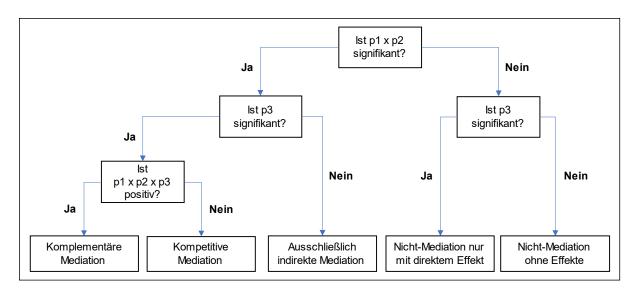


Abbildung M.1: Ablauf einer Mediatoranalyse

Quelle: nach [Hair et al. 2017b, S. 199]

Tabelle M.2: Direkte und indirekte Effekte von SM1

Strukturpfade	β	90 % Bca-Konfidenzintervall
	Direkter Effekt	
IU -> ÖkonUP	-0,323s	[-0,559; -0,064]
NPP -> ÖkonUP	0,211 <sup>s</sup>	[0,040; 0,395]
IR -> ÖkonUP	-0,014 <sup>n.s.</sup>	[-0,278; 0,248]
SV -> ÖkonUP	-0,019 <sup>n.s.</sup>	[-0,221; 0,193]
	Indirekter Effekt	
IU -> ÖkolUP -> ÖkonUP	0,018 <sup>n.s.</sup>	[-0,086; 0,139]
IU -> SozUP -> ÖkonUP	0,189 <sup>s</sup>	[0,026; 0,445]
NPP -> ÖkolUP -> ÖkonUP	0,007 <sup>n.s.</sup>	[-0,036; 0,098]
NPP -> SozUP -> ÖkonUP	0,070 <sup>n.s.</sup>	[-0,053; 0,202]
IR -> ÖkolUP -> ÖkonUP	0,003 <sup>n.s.</sup>	[-0,03; 0,075]
IR -> SozUP -> ÖkonUP	0,004 <sup>n.s.</sup>	[-0,141; 0,151]
SV -> ÖkolUP -> ÖkonUP	0,009 <sup>n.s.</sup>	[-0,057; 0,098]
SV -> SozUP -> ÖkonUP	0,143 <sup>s</sup>	[0,033; 0,296]

Anmerkungen:  $\beta$  = standardisierte Pfadkoeffizienten; <sup>n.s.</sup> = nicht signifikant im 90 % Bca-Konfidenzintervall; <sup>s</sup> = signifikant im 90 % Bca-Konfidenzintervall.

Tabelle M.3: Direkte und indirekte Effekte von SM2

Strukturpfade	β	90 % Bca-Konfidenzintervall						
	Direkter Effekt							
GD -> ÖkonUP	-0,084 <sup>n.s.</sup>	[-0,389; 0,251]						
LAÜ -> ÖkonUP	-0,295 <sup>n.s.</sup>	[-0,637; 0,024]						
ZL -> ÖkonUP	0,258s	[0,016; 0,497]						
NB -> ÖkonUP	0,107 <sup>n.s.</sup>	[-0,163; 0381]						
	Indirekter Effekt							
GD -> ÖkolUP -> ÖkonUP	0,001 <sup>n.s.</sup>	[-0,058; 0,083]						
GD -> SozUP -> ÖkonUP	0,191s	[0,034; 0,458]						
LAÜ -> ÖkolUP -> ÖkonUP	0,003 <sup>n.s.</sup>	[-0,109; 0,134]						
LAÜ -> SozUP -> ÖkonUP	0,155 <sup>n.s.</sup>	[-0,034; 0,407]						
ZL -> ÖkolUP -> ÖkonUP	0,001 <sup>n.s.</sup>	[-0,056; 0,082]						
ZL -> SozUP -> ÖkonUP	0,084 <sup>n.s.</sup>	[-0,074; 0,302]						
NB -> ÖkolUP -> ÖkonUP	0,001 <sup>n.s.</sup>	[-0,046; 0,052]						
NB -> SozUP -> ÖkonUP	-0,068 <sup>n.s.</sup>	[-0,313; 0,097]						

Anmerkungen:  $\beta$  = standardisierte Pfadkoeffizienten; <sup>n.s.</sup> = nicht signifikant im 90 % Bca-Konfidenzintervall; <sup>s</sup> = signifikant im 90 % Bca-Konfidenzintervall.

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit SmartPLS 3.3.2 [Ringle, Wende & Becker 2020]

Tabelle M.4: Ergebnisübersicht der Mediatoranalyse

Beziehung	Mediator	Indirekter Effekt signifikant? <sup>a</sup>	Direkter Effekt signifikant? <sup>a</sup>	Mediatoreffekt
	Sub	modell 1 (interne SS	CM Praktiken)	
IU -> ÖkonUP	ÖkolUP	Nein	Ja	(1)
IU -> OKUITUF	SozUP	Ja	Ja	(4)
NPP -> ÖkonUP	ÖkolUP	Nein	Ja	(1)
NPP -> OKONUP	SozUP	Nein	Ja	(1)
IR -> ÖkonUP	ÖkolUP	Nein	Nein	(2)
IR -> OKOHUP	SozUP	Nein	iveiri	(2)
SV -> ÖkonUP	ÖkolUP	Nein	Nois	(2)
SV -> OKONUP	SozUP	Ja	Nein	(5)
	Subi	modell 2 (externe SS	CM Praktiken)	
00 . 01 . 110	ÖkolUP	Nein	Nein	(2)
GD -> ÖkonUP	SozUP	Ja	iveiri	(5)
LAÜ -> ÖkonUP	ÖkolUP	Nein	Nein	(2)
LAU -> OKOHUP	SozUP	Nein	INCIII	(2)
ZL -> ÖkonUP	ÖkolUP	Nein	Ja	(1)
ZL -> OKONUP	SozUP	Nein	Ja	(1)
NB -> ÖkonUP	ÖkolUP	Nein	Nein	(2)
IND -> OKOHUP	SozUP	Nein	INCILI	(2)

Anmerkungen: (1) Nicht-Mediation nur mit direktem Effekt; (2) Nicht-Mediation ohne Effekte; (3) Komplementäre Mediation; (4) Kompetitive Mediation; (5) Ausschließlich indirekte Mediation (vgl. Tabelle M.1); <sup>a</sup> signifikant bzw. nicht signifikant im 90 % Bca-Konfidenzintervall (vgl. Tabellen M.2 und M.3)

Quelle: eigene Darstellung

## N. Bestimmtheitsmaße und f<sup>2</sup>-Effektstärken

Tabelle N.1: R2-Werte und adjustiere R2-Werte von SM1

	$\mathbb{R}^2$	SD	t-Werte	p-Werte	90 % Bca-Konfidenzintervall
ÖkolUP	0,412***	0,097	4,236	0,000	[0,209; 0,507]
ÖkonUP	0,370***	0,109	3,404	0,001	[0,162; 0,481]
SozUP	0,314***	0,095	3,300	0,001	[0,118; 0,420]
	adj. R²	SD	t-Werte	p-Werte	90 % Bca-Konfidenzintervall
ÖkolUP	0,370***	0,104	3,551	0,000	[0,153; 0,471]
ÖkonUP	0,300**	0,121	2,484	0,013	[0,069; 0,423]
SozUP	0,265***	0,102	2,600	0,009	[0,055; 0,378]

Anmerkungen: \*p < 0,1; \*\* p < 0,05;\*\*\* p < 0,01.

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit SmartPLS 3.3.2 [Ringle, Wende & Becker 2020]

Tabelle N.2: R<sup>2</sup>-Werte und adjustiere R<sup>2</sup>-Werte von SM2

	R <sup>2</sup>	StdAbw.	t-Werte	p-Werte	90 % Bca-Konfidenzintervall
ÖkolUP	0,350***	0,093	3,760	0,000	[0,160; 0,453]
ÖkonUP	0,339***	0,094	3,598	0,000	[0,154; 0,416]
SozUP	0,363***	0,103	3,520	0,000	[0,170; 0,492]
	adj. R²	StdAbw.	t-Werte	p-Werte	90 % Bca-Konfidenzintervall
ÖkolUP	0,304***	0,100	3,044	0,002	[0,100; 0,414]
ÖkolUP ÖkonUP	0,304*** 0,265**	0,100 0,105	3,044 2,535	0,002 0,011	[0,100; 0,414] [0,060; 0,351]

Anmerkungen: \*p < 0,1; \*\* p < 0,05;\*\*\* p < 0,01.

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit SmartPLS 3.3.2 [Ringle, Wende & Becker 2020]

Tabelle N.3: f<sup>2</sup>-Effektstärken beider Submodelle

Submodell 1 (interr	ne SSCM Praktiken)	Submodell 2 (externe SSCM Praktiken)		
Strukturpfad	f <sup>2</sup> -Effektstärken	Strukturpfad	f²-Effektstärken	
IU -> ÖkolUP	0,142	GD -> ÖkolUP	0,006	
IU -> ÖkonUP	0,073	GD -> ÖkonUP	0,003	
IU -> SozUP	0,071	GD -> SozUP	0,055	
NPP -> ÖkolUP	0,031	LAÜ -> ÖkolUP	0,065	
NPP -> ÖkonUP	0,052	LAÜ -> ÖkonUP	0,045	
NPP -> SozUP	0,015	LAÜ -> SozUP	0,043	
IR -> ÖkolUP	0,006	ZL -> ÖkolUP	0,014	
IR -> ÖkonUP	0,000	ZL -> ÖkonUP	0,038	
IR -> SozUP	0,000	ZL -> SozUP	0,013	
SV -> ÖkolUP	0,036	NB -> ÖkolUP	0,002	
SV -> ÖkonUP	0,000	NB -> ÖkonUP	0,007	
SV -> SozUP	0,042	NB -> SozUP	0,009	
ÖkolUP -> ÖkonUP	0,001	ÖkolUP -> ÖkonUP	0,000	
SozUP -> ÖkonUP	0,313	SozUP -> ÖkonUP	0,246	

# O. Q<sup>2</sup>-Werte und q<sup>2</sup>-Effektstärken

Tabelle O.1: Q2-Werte und q2-Effektstärken beider Submodelle

Submodell 1 (interne SSCM Praktiken)				Submodell 2 (externe SSCM Praktiken)			
Strukturpfad	Strukturpfad Q2 <sub>inkl.</sub> Q2 <sub>exkl.</sub> q <sup>2 a</sup> Struktu		Strukturpfad	Q2 <sub>inkl.</sub>	Q2 <sub>exkl.</sub>	q <sup>2 a</sup>	
IU -> ÖkolUP	0,217	0,175	0,054	GD -> ÖkolUP	0,186	0,189	-0,004
IU -> ÖkonUP	0,272	0,237	0,048	GD -> ÖkonUP	0,255	0,258	-0,004
IU -> SozUP	0,157	0,130	0,032	GD -> SozUP	0,188	0,171	0,021
NPP -> ÖkolUP	0,217	0,213	0,005	LAÜ -> ÖkolUP	0,186	0,162	0,029
NPP -> ÖkonUP	0,272	0,248	0,033	LAÜ -> ÖkonUP	0,255	0,243	0,016
NPP -> SozUP	0,157	0,157	0,000	LAÜ -> SozUP	0,188	0,184	0,005
IR -> ÖkolUP	0,217	0,235	-0,023	ZL -> ÖkolUP	0,186	0,182	0,005
IR -> ÖkonUP	0,272	0,289	-0,023	ZL -> ÖkonUP	0,255	0,238	0,023
IR -> SozUP	0,157	0,160	-0,004	ZL -> SozUP	0,188	0,185	0,004
SV -> ÖkolUP	0,217	0,212	0,006	NB -> ÖkolUP	0,186	0,188	-0,002
SV -> ÖkonUP	0,272	0,278	-0,008	NB -> ÖkonUP	0,255	0,256	-0,001
SV -> SozUP	0,157	0,146	0,013	NB -> SozUP	0,188	0,187	0,001
ÖkolUP -> ÖkonUP	0,272	0,271	0,001	ÖkolUP -> ÖkonUP	0,255	0,254	0,001
SozUP -> ÖkonUP	0,272	0,101	0,235	SozUP -> ÖkonUP	0,255	0,117	0,185

Anmerkungen: a berechnet anhand Gleichung 2 (S. 50).

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit SmartPLS 3.3.2 [Ringle, Wende & Becker 2020]

## P. Unterschiede zwischen internen und externen SSCM Praktiken

Tabelle P.1: Gruppenvergleich interner und externer SSCM Praktiken

Gruppe	N	M	SD	StdFehler des Mittelwertes
Interne SSCM Praktiken	20	4,110	0,553	0,124
Externe SSCM Praktiken	16	3,244	0,602	0,150

Anmerkungen: **M** = Mittelwert; **SD** = Standardabweichung.

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit IBM SPSS Statistics 26

Tabelle P.2: t-Test für die Mittelwertgleichheit interner und externer SSCM Praktiken

	Leve	ne-Test	t-Test für die Mittelwertgleichheit					t
	F	P-Wert	Т	df	P-Wert	Mittl. Dif.	StdFehler der Dif.	90 % Konfidenz- intervall
Varianz gleich	0,100	0,754 n.s.	4,492	34	0,000***	0,866	0,193	[0,540; 1,192]
Varianz nicht gleich			4,449	30,946	0,000***	0,866	0,195	[0,536; 1,196]

Anmerkungen: n.s. = nicht signifikant; \*p < 0,1; \*\*p < 0,05; \*\*\*p < 0,01.

Quelle: eigene Darstellung, berechnet mit IBM SPSS Statistics 26